

Mag. Wolfgang Sobotka
Landeshauptmann-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 17.11.2010
zu Ltg.-**611/A-4/152-2010**
-Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 16. November 2010

B. Sobotka-F-20/043-2010

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Waldhäusl betreffend neuerliche Verluste bei den NÖ Wohnbauveranlagungen, eingebracht am 17. September 2010, Ltg.-611/A-4/152-2010, erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

Bis zur Umstrukturierung sind in Augustus keine Verluste angefallen. Die Aussage, dass „nochmals Verluste angefallen sind“ kann daher nicht nachvollzogen werden. Die Wertpapiere befanden sich in den Fonds NOE I, NOE III und NOE IV. Die Performance der Fonds betrug YTD bis Q 2 NOE I + 1,3%, NOE III + 0,5% und NOE IV + 1,5% bis Q 3 NOE I + 2,5%, NOE III + 3,0% und NOE IV + 3,0%. Da es bis jetzt zu keinen Zahlungsausfällen gekommen ist, werden auch keine Verluste erwartet. Bereits bei anderen Anfragen wurde darauf verwiesen, dass auf Grund bestehender Vereinbarungen die Namen der Assetmanager nicht genannt werden können. Die Bestellung des Geschäftsführers obliegt den zuständigen Gremien. Es gab ein mehrstufiges, von einem Personalberatungsunternehmen durchgeführtes Auswahlverfahren. Der Gesellschafter hat beschlossen, bis zur Bestellung eines neuen Geschäftsführers das Dienstverhältnis mit Herrn Dkfm. Höck zu verlängern, damit das „Vier Augen Prinzip“ gewahrt und ein geregelter Übergang gewährleistet ist. Dem Land Niederösterreich entstehen durch die Auflösung des Dienstverhältnisses keine Kosten. Ein FMA- Bericht zu Augustus ist mir nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Sobotka eh.